

## **ANLAGE zum Antrag „Marbach App“**

### **Vorstellung einer Bürger App am Beispiel der Stadt Gaggenau**

(Quelle: GIS-report-news 1/19 des Harzer Verlages)

(Die App kann zum Ausprobieren einfach heruntergeladen werden!)

### **Immer informiert mit der neuen Bürger-App für Gaggenau**

**Dass die Verwaltung** mit ihren Planungen richtig lag, bewies die Auszeichnung durch das Land Baden-Württemberg. Mit rund 11.000 Euro Zuschuss darf die Stadt aufgrund der Auszeichnung rechnen. Gleich mehrere Fliegen mit einer Klappe will die Verwaltung mit der neuen App schlagen. So ist ein wesentlicher Bestandteil der App der so genannte „Schadensmelder“. Er bietet den Bürgern die Möglichkeit, der Verwaltung dank den Optionen „Fotoaufnahme“ und Geo-Daten-Erfassung auf unkomplizierte Weise mitzuteilen, wo Dinge kaputt sind. Löcher in Straßenbelägen, zerstörte Sitzbänke oder auch kaputte Straßenlaternen können nun digital mit Bild übermittelt werden. Nach einem ähnlichen Prinzip funktioniert der Bereich für die Jugendlichen, die über die App nun ihre Anregungen und Ideen senden können. Dazu wurden verschiedene Bereiche wie Schulen, Freizeit, Schulweg und andere angelegt, so dass sich die Jugendlichen mit wenig Aufwand einbringen können. „Wir wollen damit auch die Jugendbeteiligung stärken“, verweist **Florus** auf die dazu ergänzend eingestellten Termine und Infos speziell für Jugendliche.

**Ganz besonders stolz** ist das Projektteam, **Judith Feuerer, Sabrina Rohde und Christian Schmalzbauer**, auf das Angebot für die städtischen Kindergärten. Die Zeiten der Zettelwirtschaft dürften mit der neuen App vorbei sein. Denn die Eltern können sich ab sofort über einen passwortgeschützten Zugang über Termine und Aktivitäten im Kindergarten informieren. Insbesondere dann, wenn Kinder krank waren und so eine Information nicht mitbekommen haben, reicht künftig ein Blick aufs Smartphone um zu wissen, dass „heute der Zahnarzt kommt oder für den nächsten Tag ein Waldtag geplant ist“. Von der Idee begeistert sind auch die Erzieherinnen, die davon überzeugt sind, dass so die Informationen die Familien noch besser erreichen. Das Modul hat die Stadt Gaggenau eigens für sich entwickeln lassen. „Uns ist keine Kommune bekannt, in der ein solches Angebot in die städtische App eingepflegt wurde“, hieß es in der Pressekonferenz.

**Vor Herausforderungen** stellte die Macher das Modul der Barrierefreiheit. Im Rahmen des Inklusionsprozesses war der Wunsch geäußert worden, dass barrierefreie Einrichtungen, WCs und Parkplätze in einem Stadtplan hinterlegt werden. „Wir haben schon einiges erfasst, aber sind hier noch nicht am Ende“, gab Pressesprecherin **Judith Feuerer** zu verstehen, dass dieses Modul mit dem Handel, Verwaltung und Ehrenamtlichen fortentwickelt werden soll. Was bietet die App noch? Dank möglicher Einstellungsfunktionen kann der Nutzer entscheiden, welche Informationen er abonnieren möchte. Aktuelle Informationen aus dem Rathaus oder beispielsweise nur Warnmeldungen zu Gaggenau. Zudem ist der städtische Veranstaltungskalender auf der Homepage integriert. Alle öffentlichkeitsrelevanten Veranstaltungen sind hier aufgeführt. Über die Suchfunktion kann auch gezielt nach Terminen gesucht werden.

**Für den Spaß- und Überraschungsfaktor** sind die Grußkarten gedacht. Dank wechselnder Fotomotive können über die Grußkartenfunktion bildreiche Grüße aus Gaggenau in die ganze Welt versendet werden.

**Die Webcams** auf der Homepage haben mit die höchsten Zugriffszahlen, so dass diese ebenfalls auf der Plattform der App integriert wurden – für alle, die immer mal wieder von Heimweh geplagt werden.

**Die App ist kostenlos** im Google Play-Store für Android-Geräte sowie im iOS App Store erhältlich.